

Hannover, im März 2017

Systematische Korruptionsgefährdungsanalyse

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund, die Länder und eine Vielzahl von Kommunen haben Regelungen zur präventiven und repressiven Korruptionsbekämpfung in Kraft gesetzt. Danach haben die Behörden und Einrichtungen ihre korruptionsgefährdeten Arbeitsplätze/Dienstposten festzustellen und einer Gefährdungsanalyse bzw. Risikoanalyse zu unterziehen. Im juristischen Sinne ist nach Wikipedia das Kernelement korrupten Verhaltens das Ausnutzen einer Machtposition für einen persönlichen Vorteil unter Missachtung universalistischer Verhaltensnormen, seien es moralische Standards, Amtspflichten oder Gesetze. Korruption ist eine soziale Interaktion, bei der die Beteiligten vorteilhafte Leistungen austauschen, beispielsweise Entscheidungsbeeinflussung gegen Geld.

Für die systematische Analyse und Bewertung der Gefährdungen durch Korruption in Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung aber auch im Krankenhaus oder in Unternehmen hat die Prof. Binner Akademie (PBAKA) in Hannover ein vom MITO-Methoden-Tool unterstütztes „Korruptions-Gefährdungsanalyse-Vorgehensmodell“, bestehend aus den vier Phasen: „Analyse, Diagnose, Therapie und Evaluierung“ entwickelt, mit dem einfach und schnell Korruptions-Gefährdungsanalysen durchgeführt werden können. Auf unserer Website finden Sie eine kurze Beschreibung zusammen mit einem Referenz-Beispiel-Inhaltsverzeichnis, mit der Bitte es an die zuständigen Verwaltungsstellen weiterzuleiten.

Durch die Unterstützung des MITO-Methoden-Tools ist es möglich, effizient und effektiv über alle Behördenbereiche hinweg eine vollständige ganzheitliche Gefährdungsanalyse und Bewertung der Arbeitsplätze/Stellen vorzunehmen. Dies in sehr kurzer Zeit, beispielsweise 10 bis 20 Arbeitsplätze täglich. Die Ergebnisse stehen unmittelbar digitalisiert als Nachweis zur Verfügung. Hiermit wird auch sichergestellt, dass bezüglich der Tätigkeitsinhalte Klarheit geschaffen und bei der Bewertung der Arbeitsplätze/Stellen ein einheitlicher Bewertungsmaßstab angelegt wird. Gerne erstellen wir Ihnen ein Beratungsangebot.

Neben der genannten Vorgehensweise stehen im MITO-Methoden-Tool noch eine ganze Anzahl weiterer miteinander verknüpfter Management- und Kreativitätsmethoden z. B. zur Organisations-, Prozessoptimierungs-, KVP-, Nachhaltigkeits-, Risiko-, Compliance- oder Qualitätsmanagement-gestaltung mit einer großen Anzahl von themenspezifischen Referenz-Portfolio-Checklisten zur Verfügung. Hierin sind das Wissen und die Erfahrungen aus einer Vielzahl von Praxisprojekten mehrerer Jahrzehnte eingeflossen, das von der PBAKA in Form von Beratungen und Seminaren weiter vermittelt wird.

Besuchen Sie uns auf der **CeBIT** vom **20.-24.03.2017** auf der **gfo-BPM-Area** in **Halle 3, Stand H 36**. Herr Prof. Binner leitet das BPM-Symposium und hält hier täglich die Keynote zum Thema „*Organisation 4.0: Prozessoptimierung und Prozessdigitalisierung*“.

Nähere Information auch zu unseren Seminaren zu diesen Themen finden Sie unter www.pbaka.de. Gerne laden wir zum Sonderpreis von 80.-€ zum MITO-Workshop am 30.03.2017 nach Hannover ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Team der Prof. Binner Akademie